Die Seele des Burgunds im Château Philippe le Hardi

Auteur : Hervé Lévy

Date : 29 September 2022

Eines der größten Schlösser der Region, das **Château Philippe le Hardi** ist eine schöne Illustration des Gespu?rs fu?r Wein im Burgund.

Auch wenn der Name 2021 geändert wurde, ist die Philosophie des Château Philippe le Hardi (ehemals Château de Santenay) identisch geblieben. Diese semantische Metamorphose stellt auf gewisse Weise eine Ru?ckkehr zu den Urspru?ngen dar, da der Duc de Bourgogne die Anordnung unterschrieb, die den Pinot Noir im Jahr 1395 zur emblematischen Rebsorte der Region machte und den Gamay ersetzte, der bis dahin triumphiert hatte. Mit einem bemerkenswerten Gebäude als Epizentrum, dessen Ziegel von einer tausendjährigen Geschichte u?berzogen sind, ist dieses Weingut von 98 Hektar eines der Schmuckstu?cke des Crédit agricole. Hier entfalten sich 17 Appellationen in Weiß und Rot fu?r 43 Weine, darunter 2 Monopole – eine Bezeichnung, die darauf hinweist, dass einem Besitzer die gesamte Parzelle gehört – 17 Premiers Crus und 2 Grands Crus. Die Vielfalt des Klimas erlaubt eine breite Palette von Weinen, deren Einzigartigkeit die Nuancen der verschiedenen Rebsorten hervorhebt. Unser Liebling ist der beispielhafte Mercurey Vieilles Vignes!

L’abus d’alcool est dangereux pour la santé, à consommer avec modération

Château Philippe Le Hardi
1 rue du Château (Santenay)
chateau-de-santenay.com